

Qualitativer Bewertungsschlüssel zur Gürtelprüfung beim Bornimer Sportclub e.V.

verfasst von Martin Neumann, überarbeitet von Stefanie Faulk
Erstentwurf: 29.11.2017
Aktualisiert am: 07.05.2023

In der folgenden Konzeption sind die qualitativen Angaben der Technikausführungen im Karate-Shotokan je Gürtelstufe niedergeschrieben. Hierbei wurde sich nach internationalem Standard (Nakayamas Karate-Perfekt Band 1-7) und langjährigen Erfahrungswerten orientiert. Die Erstellung erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen. Die Kriterien weisen keine Dogmen aus. Bei Anregungen und Diskussionen sind wir für jeden Hinweis offen und dankbar. Die Angaben sollen helfen, die Bewertung der Technikausführungen zu objektivieren. Der Schüler soll einen transparenteren Einblick über seine Fertigkeiten erhalten und erkennen wo seine Defizite liegen. Speziell in der Prüfungssituation kann der Prüfer sein Urteil objektiver darstellen.

Folgend ist der allgemeine Bewertungsschlüssel von 0-3 Punkten dargestellt.

Allgemeine Bewertungsschlüssel	
3 Punkte	Der Prüfling hat die Kriterien der entsprechenden Gürtelstufe erfüllt oder übertroffen
2 Punkte	Der Prüfling zeigte leichte Defizite der Kriterien der entsprechenden Gürtelstufe
1 Punkt	Der Prüfling hat die Kriterien der entsprechenden Gürtelstufe nicht erfüllt
0 Punkte	Der Prüfling zeigte besonders starke Defizite, hat abgebrochen oder verweigert

Mit der Vergabe von 2 oder 3 Punkten ist die Prüfungsanforderung der jeweiligen Übung oder Technik erfüllt und trägt zum Bestehen der Prüfung bei. Bei der Vergabe von 0 oder 1 Punkt ist die Anforderung nicht erfüllt.

Je Gürtelgrad existiert eine **Mindestpunktzahl**, die zum Bestehen der Prüfung erreicht werden muss. Sie ergibt sich aus der Summe der jeweiligen Prüfungselemente je Gürtelgrad. Hierbei sind alle Elemente mit 2 bewertet. Ein Ausgleich in der Gesamtsumme zwischen den Übungen ist möglich.

Hinzu sind 3 Hauptkategorien definiert: **Kihon, Kata, Kumite**. Es müssen mindestens 2 der 3 Hauptkategorien erfüllt werden, um die Prüfung zu bestehen.

Ein Punktausgleich innerhalb und zwischen den Teilbereichen einer jeweiligen Hauptkategorie ist zum Bestehen der Hauptkategorie nicht möglich.

Folgend sind die Kriterien für die Hauptkategorien erklärt.

1. Kihon

Im Kihon-Block findet die Bewertung in 3 Teilbereichen statt: Die Techniken zur jeweiligen Gürtelstufe, die Stellungen und das Kime (Anspannung des Körpers).

Techniken: 3 Ausfälle in den Technikdemonstrationen führen zu einem Ausfall in diesem Bereich.

Stellungen: 2 von 3 Ausfällen führen in diesem Bereich zu einem Ausfall.

Kime: Hier gibt es nur die einzelne Bewertung. Ist diese nicht erfüllt liegt ein Ausfall vor.

Werden 2 von 3 Teilbereiche nicht erfüllt, ergibt dies für die Hauptkategorie Kihon einen Ausfall.

Die Bewertung des Kimes erfolgt erst zur Prüfung zum orange-grünen Gürtel. Entsprechend werden in den vorherigen Prüfungen nur 2 Teilbereiche zur Bewertung herangezogen. Demnach führt 1 von 2 Ausfällen in den Teilbereichen zu einem Gesamtausfall der Hauptkategorie.

2. Kata

Die Hauptkategorie Kata umfasst ebenfalls 3 Teilbereiche: Prüfungskata, Wiederholungskata und Bunkai.

Die jeweiligen Katas werden nach dem korrekten Ablauf und ihrer Technikausführung beurteilt. Liegt ein Ausfall vor, ist der Teilbereich nicht bestanden.

Ab der Prüfung zum grünen Gürtel wird die Bunkai (Kataanwendung) zur Prüfungskata, zur Kihon und ab dem zweiten blauen Gürtel zu vorherigen Katas geprüft. Ein von zwei, zwei von drei und zwei von vier Ausfällen führen zu einem Ausfall in diesem Teilbereich.

2 von 3 Ausfällen in den Teilbereichen ergeben einen Gesamtausfall in der Hauptkategorie Kata.

Eine Bunkai wird erst zur Prüfung zum grünen Gürtel verlangt. Demnach führen bei den vorherigen Prüfungen 1 von 2 Ausfällen in Teilbereichen zum Ausfall der Hauptkategorie Kata. Bei den Prüfungen zum weißgelben und gelben Gürtel wird nur eine Kata verlangt. Entsprechend führt ein Ausfall im Teilbereich direkt zum Ausfall im Hauptbereich.

3. Kumite

In allen Prüfungen ist die Partnerübung ein elementares Prüfungskriterium und somit eine Hauptkategorie. Wird diese mit einem Ausfall bewertet ist diese nicht bestanden.

Bei den fortgeschrittenen Prüfungen werden weitere Kumiteformen überprüft: Kumite am Ball, Kumite am Partner und Jiyu Kumite (der Freikampf).

Je nach Gürtelgrad ist eine oder sind mehrere dieser Kumiteformen ergänzend zu der Partnerübung zu demonstrieren. Die Teilbereiche in der Hauptkategorie sind entsprechend erweitert.

1 von 2 Ausfällen im Teilbereich, ergibt einen Ausfall in der Hauptkategorie Kumite.

2 von 3 Ausfällen im Teilbereich, ergibt einen Ausfall in der Hauptkategorie Kumite.

Zusatzpunkte

Für Einsatz und Wille können sich bis zu 2 Zusatzpunkte erarbeitet werden. 1 Punkt für sehr guten Einsatz. 2 Punkte für einen herausragenden Einsatz.

Folgend sind für das bessere Verständnis Beispiel-Erläuterungen für den gelben Gürtel und für den 2. blauen Gürtel zum Bestehen und Nichtbestehen dargestellt. Neben der Übersicht sind die Technikkriterien aufgelistet, wonach die Prüfer bewerten. Abschließend erfolgt eine kurze schriftliche Zusammenfassung der Sportler.

Abkürzungen

HK Hauptkategorie

TB Teilbereiche

n.g. nicht geprüft

J/N Ja / Nein

Name	Max Mustermann	Hannes Mustermann	Dana Mustermann
Kihon			
Kihon			
1. Oi-Zuki	3	3	3
2. Gyaku-Zuki	3	3	2
3. Age-Uke	1	3	1
4. Sotu-Ude-Uke	2	3	1
5. Gedan-Barei	2	3	2
6. Shuto Uke	1	2	1
7. Mae-Geri	2	3	2
Stellungen			
Zenkutsu-Dachi	2	3	2
Kokutsu Dachi	1	2	1
Kiba Dachi	2	2	2
Kime			
Kime	n.g.	n.g.	n.g.
Auswertung Hauptkategorie Kihon			
Ausfälle in TB	0 von 2	0 von 2	1 von 2
HK bestanden (J/N)	J	J	N
Kata			
Prüfungskata			
Heian Shodan	1	1	3
Technik	2	3	2
Wiederholungskata			
Keine	n.g.	n.g.	n.g.
Technik keine	n.g.	n.g.	n.g.
Bunkai			
Keine	n.g.	n.g.	n.g.
Keine	n.g.	n.g.	n.g.
Auswertung Hauptkategorie Kata			
Ausfälle in TB	1 von 1	1 von 1	0 von 1
HK bestanden (J/N)	N	N	J
Kumite			
Partnerübung			
Gohon Kumite	2	1	2
Auswertung Hauptkategorie Kumite			
Ausfälle in TB	0 von 1	1 von 1	0 von 1
HK bestanden (J/N)	J	N	J
Einsatz/Wille			
Zusatzpunkt	0	1	2
Auswertung			
Punkte	24	33	26
Mindestpunktzahl	26	26	26
Ausfälle in HK	1	2	1
Prüfung bestanden/nicht bestanden	Nicht bestanden ein Ausfall in der HK tolerabel, aber Mindestpunktzahl nicht erreicht	Nicht bestanden Mindestpunktzahl übertroffen, aber 2 Ausfälle in den Hauptkategorien	Bestanden Mindestpunktzahl erreicht, ein Ausfall in einer Hauptkategorie tolerabel

Kriterien für den 8. Kyu – gelber Gürtel

Techniken

- Alle Techniken sollten in der Grobform erkennbar sein
- mangelnde Ausholbewegungen werden toleriert
- Verständnis für die Namen der Techniken, zumindest in Deutsch, muss vorhanden sein
- ein Vormachen des Prüfers soll möglichst nicht stattfinden

Stellungen

Zenkutsu-Dachi	Vorderes Bein gebeugt und Schulterbreite Stellung, Stand auf einer Linie wird noch toleriert, jedoch sollte das Wissen über den Schulterbreiten Stand vorhanden sein
Kokutsu-Dachi	Wissen und Erkennbarkeit, dass hinten mehr Last auf dem Bein ist
Kiba-Dachi	Wissen und Erkennbarkeit, dass beide Beine gleichmäßig gebeugt sind

Kata

- 3 Punkte: der Kata-Ablauf ist beim ersten Versuch richtig
- 2 Punkte: der Ablauf der Kata sollte spätestens beim dritten Vorzeigen stimmen
- 1 Punkt: der Prüfer muss beim Ablauf helfen

Kata-Technik

- 3 Punkte: die Technikausführung entspricht oder übertrifft die Voraussetzung des Gürtelgrades und wird adäquat zum Kata-Ablauf präsentiert
- 2 Punkte: die Technikausführung entspricht die Voraussetzung des Gürtelgrades und wird adäquat zum Kata-Ablauf präsentiert, kleine Defizite sind erkennbar
- 1 Punkt: Die Technikausführung ist mangelhaft und auch nicht adäquat zum Kata-Ablauf

Kumite – Partnerübung – Gohon Kumite

- 3 Punkte: Verständnis für „Was ist ein Angriff?“, „Was ist eine Verteidigung?“
- Korrekter Ablauf, geringeres Augenmerk auf Distanz
- 2 Punkte: Verständnis für „Was ist ein Angriff?“, „Was ist eine Verteidigung?“, vereinzelt Hilfestellungen beim Ablauf
- 1 Punkt: Hilfestellungen im gesamten Ablauf

Erläuterung zur Auswertung der Beispiele

Max Mustermann

Max zeigte eine gute Kihon mit guten Ständen. Lediglich beim Shuto-Uke und dem Kokutsu-Dachi ist noch etwas Nachholbedarf. Seine gute Technik konnte er auch in der Kata präsentieren. Leider konnte Max auch beim dritten Mal die Kata vom Ablauf nicht richtig präsentieren, wodurch er einen Ausfall in der Hauptkategorie Kata bekam. Die Partnerübung verlief gut.

Max hat nur einen Ausfall in einer Hauptkategorie, jedoch leider die Mindestpunktzahl nicht erreicht. Demnach hat er die Prüfung leider nicht bestanden. Auch sein Einsatz hat die Prüfer nicht überzeugt, sodass sie ihm hätten Zusatzpunkte geben können. Mit einem korrekten Kataablauf beim ersten Versuch hätte Max die Prüfung bestanden.

Hannes Mustermann

Hannes zeigte eine sehr gute Kihon mit sehr sicheren und ordentlichen Ständen. Leider mangelte es bei ihm bei den Kata und Kumite-Abläufen. Entsprechend ist er trotz Überschreitens der Mindestpunktzahl durch den Ausfall von zwei Hauptkategorien durchgefallen.

Dana Mustermann

Dana zeigte eine durchwachsene Kihon. Manche Techniken waren sehr überzeugend, andere hingegen sehr schwach. Vor allem liegen Defizite im Shuto-Uke und dem Kokutsu-Dachi vor. Die Kata verlief sehr gut und auch im Kumite konnte sie ihr Verständnis der Partnerübung präsentieren.

Durch ihren sehr großen Einsatz konnte sie die Schwächen in der Kihon ausgleichen und erreichte die Mindestpunktzahl. Da sie 2 von 3 Hauptkategorien erfolgreich absolviert hat, hat sie ihre Prüfung bestanden.

Beispiele Prüfung zum 4. Kyu-Grad – zweiter blauer Gürtel

Name	Jonas Mustermann	Sophie Mustermann
Kihon		
Kihon		
1. Oi Zuki-Gyaku Zuki	3	3
2. Uchi Uke Gyaku	3	3
3. Age Sotu gleicher Arm Gyaku	2	3
4. Shuto Uchi – Haito Uchi	1	3
5. Uraken-Yoko(vB)-Gyaku	1	2
6. Ushiro-Geri	1	3
7. Ura Mawashi oder Ashi Barei	2	3
Stellungen		
Zenkutsu-Dachi	2	3
Kokutsu Dachi	2	3
Kiba Dachi	1	3
Kime		
Kime	1	3
Auswertung Hauptkategorie Kihon		
Ausfälle in TB	2 von 3	0 von 3
HK bestanden (J/N)	N	J
Kata		
Prüfungskata		
Heian Godan	3	3
Technik	1	3
Wiederholungskata		
Heian I-IV	3	1
Technik	2	3
Bunkai		
Sequenzen aus Heian IV	3	1
Sequenz von Heian Godan	2	2
Sequenz Kihonwahl I	2	1
Sequenz Kihonwahl II	3	1
Auswertung Hauptkategorie Kata		
Ausfälle in TB	1 von 3	2 von 3
HK bestanden (J/N)	J	N
Kumite		
Partnerübung		
Kaeshi Ippon Kumite	2	1
Auswertung Hauptkategorie Kumite		
Ausfälle in TB	0 von 2	1 von 2
HK bestanden (J/N)	J	N
Einsatz/Wille		
Zusatzpunkt	0	1
Auswertung		
Punkte	40	49
Mindestpunktzahl	40	40
Ausfälle in HK	1	2
Prüfung bestanden/nicht bestanden	Bestanden Mindestpunktzahl erreicht und ein von drei Ausfällen in der Hauptkategorie ist tolerabel	Nicht bestanden Mindestpunktzahl übertroffen, aber zwei Ausfälle in den Hauptkategorien

4. Kyu – zweiter blauer Gürtel

Techniken/Stellungen

Alle benannten Qualitätskriterien der vorangegangenen Gürtelstufen sind weiterhin gültig und zu präsentieren. Weitere aufgeführte Qualitätskriterien in den folgenden Gürtelstufen sind einzelne Hinweise/Kriterien, die in der Prüfung je Gürtelgrad präsentiert werden sollen.

- Das Kime, Atemtechnik, sollte bewusst durchgeführt werden und deutlich erkennbar sein

Technikkombinationen

- ausgeprägte Hüftarbeit mit Bein-Hüft-Interaktion muss erkennbar sein
- deutliches Umsetzen und stabile Stände
- deutliche Rhythmusgestaltung

Kata

- 3 Punkte: der Kata-Ablauf ist beim ersten Versuch richtig, sowie auch die Kata-Abläufe der vorangegangenen Gürtelstufen
- 2 Punkte: der Ablauf der Kata ist spätestens beim zweiten Vorzeigen richtig, sowie auch die Kata-Abläufe der vorangegangenen Gürtelstufen
- 1 Punkt: der Prüfer muss beim Ablauf helfen, unabhängig ob bei der Prüfungskata oder eines Kata-Ablaufs einer vorangegangenen Gürtelstufe

Kata-Technik

- 3 Punkte: die Technikausführung entspricht oder übertrifft die Voraussetzung des Gürtelgrades und wird adäquat zum Kata-Ablauf präsentiert
- 2 Punkte: die Technikausführung entspricht die Voraussetzung des Gürtelgrades und wird adäquat zum Kata-Ablauf präsentiert, kleine Defizite sind erkennbar
- 1 Punkt: die Technikausführung ist mangelhaft und auch nicht adäquat zum Kata-Ablauf

Bunkai

- 3 Punkte: Demonstration von 2 Anwendungsmöglichkeiten einer Techniksequenz, 1x locker ausführen, 1x stark ausführen
- 2 Punkte: Demonstration einer Anwendungsmöglichkeit einer Techniksequenz, 1x locker ausführen, 1x stark ausführen
- 1 Punkt: Demonstration nur mit Hilfestellung des Prüfers möglich, vor allem bei vorangegangenen Katas

Kumite – Partnerübung – Kaeshi Ippon Kumite mit seitlichen Ausweichbewegungen

- 3 Punkte: korrekter Ablauf, richtige Distanz, Umsetzen bei Gedan-Nagashi-Uke von Kokutsu-Dachi in Zenkutsu-Dachi beim Gegenangriff Gyaku-Zuki, Kampfgeist und Zanshin, Verbindung von Abwehr und Konter, seitliche Ausweichbewegungen werden präsentiert, vielfältige Variation in den Konterformen
- 2 Punkte: korrekter Ablauf, richtige Distanz, Umsetzen bei Gedan-Nagashi-Uke von Kokutsu-Dachi in Zenkutsu-Dachi beim Gegenangriff Gyaku-Zuki, mangelnder Kampfgeist und Zanshin, mangelnde Verbindung zwischen Abwehr und Konter, vereinzelte seitliche Ausweichbewegungen werden präsentiert, geringere Variation in den Konterformen
- 1 Punkt: Umsetzen von Kokutsu-Dachi in Zenkutsu-Dachi fehlt, inkorrekte Distanz, Hilfe beim Ablauf

Erläuterung zur Auswertung der Beispiele

Jonas Mustermann

Jonas zeigte eine durchwachsene Kihon. Vor allem weist sein Kiba-Dachi starke Defizite auf. Entsprechend erhielt Jonas auch einen Ausfall für diese Kategorie. In der Kata setzte sich die mangelnde Technik fort, jedoch bewies er ein sehr gutes Wissen über die Abläufe und Anwendungen der Kata. In der Partnerübung profitierte er ebenfalls von seinem Wissensschatz und erfüllte die Anforderungen. Insgesamt hat es zum Knappen bestehen gereicht, da die Mindestpunktzahl erreicht wurde und nur ein Ausfall in einer Hauptkategorie vorliegt.

Sophie Mustermann

Sophie zeigte in der gesamten Prüfung eine herausregende Karate-Technik und einen herausragenden Einsatz. Leider hat sie jedoch die Wiederholung vorheriger Gürtelstufen vernachlässigt. Auch das Verständnis der Techniken ist nicht immer eindeutig, was die Bunkai und Partnerübung aufzeigten. Trotz des weiten Überschreitens der Mindestpunktzahl hat Sophie zwei Ausfälle in den Hauptkategorien und somit die Prüfung nicht bestanden.



Qualitativer Bewertungsschlüssel
je Kyu-Grad

9. Kyu – weiß-gelber Gürtel

Techniken

- Alle Techniken sollten in der Grobform erkennbar sein
- mangelnde Ausholbewegungen werden toleriert
- Verständnis für die Namen der Techniken, zumindest in Deutsch, muss vorhanden sein
- ein Vormachen des Prüfers soll möglichst nicht stattfinden

Kumite – Partnerübung – Shizentai Kumite

- 3 Punkte: Verständnis für „Was ist ein Angriff?“, „Was ist eine Verteidigung?“
Korrektur Ablauf
- 2 Punkte: kein Verständnis für „Was ist ein Angriff?“, „Was ist eine Verteidigung?“
wird toleriert, vereinzelt Hilfestellungen beim Ablauf
- 1 Punkt: Hilfestellungen im gesamten Ablauf

8. Kyu – gelber Gürtel

Techniken

- Alle Techniken sollten in der Grobform erkennbar sein
- mangelnde Ausholbewegungen werden toleriert
- Verständnis für die Namen der Techniken, zumindest in Deutsch, muss vorhanden sein
- ein Vormachen des Prüfers soll möglichst nicht stattfinden

Stellungen

Zenkutsu-Dachi	Vorderes Bein gebeugt und Schulterbreite Stellung, Stand auf einer Linie wird noch toleriert, jedoch sollte das Wissen über den Schulterbreiten Stand vorhanden sein, sowie auch ein Abheben der Ferse des hinteren Beines
Kokutsu-Dachi	Wissen und Erkennbarkeit, dass hinten mehr Last auf dem Bein ist
Kiba-Dachi	Wissen und Erkennbarkeit, dass beide Beine gleichmäßig gebeugt sind

Kata

- 3 Punkte: der Kata-Ablauf ist beim ersten Versuch richtig
- 2 Punkte: der Ablauf der Kata sollte spätestens beim dritten Vorzeigen stimmen
- 1 Punkt: der Prüfer muss beim Ablauf helfen

Kata-Technik

- 3 Punkte: die Technikausführung entspricht oder übertrifft die Voraussetzung des Gürtelgrades und wird adäquat zum Kata-Ablauf präsentiert
- 2 Punkte: die Technikausführung entspricht die Voraussetzung des Gürtelgrades und wird adäquat zum Kata-Ablauf präsentiert, kleine Defizite sind erkennbar
- 1 Punkt: die Technikausführung ist mangelhaft und auch nicht adäquat zum Kata-Ablauf

Kumite – Partnerübung – Gohon Kumite

- 3 Punkte: Verständnis für „Was ist ein Angriff?“, „Was ist eine Verteidigung?“ Korrekter Ablauf, geringeres Augenmerk auf Distanz
- 2 Punkte: Verständnis für „Was ist ein Angriff?“, „Was ist eine Verteidigung?“, vereinzelt Hilfestellungen beim Ablauf
- 1 Punkt: Hilfestellungen im gesamten Ablauf

7,5. Kyu – gelb-orangener Gürtel

Techniken

- Alle Techniken sollten in einer erweiterten Grobform erkennbar sein
- Verständnis für die Namen der Techniken in Japanisch und Deutsch sollte vorhanden sein
- ein Vormachen des Prüfers soll möglichst nicht stattfinden

Abwehrtechniken

- Klar erkennbar, dass immer mit zwei Armen ausgeholt wird
- Soto Ude Uke, Endposition Arm seitlich neben dem Körper

Angriffstechniken

- Zuki-Techniken, Verständnis dafür, dass Hüfte gerade, eingedreht ist und der Faustschlag zum Solarplexus (Chudan) oder zum Kinn (Jodan) erfolgt

Technikkombinationen

- Grobe Koordination muss erfüllt sein
- Eine mangelnde Ausholbewegung im Stand bei Doppeltechniken oder Wechsellasholbewegungen von Gyaku zu Oi werden toleriert
- Fehlende Hüftbewegung wird toleriert

Fußtechniken

- Wissen der Unterschiede zwischen Yoko Geri Kekomi, Yoko Geri Keage und mawashi Geri – gestoßen, geschnappt nach oben und geschnappt zur Seite
- Die Ausführung dieser Fußtritte sollte in der Grobform erkennbar sein
- Mawashi-Geri, Verständnis als Halbkreisfußtritt, seitlicher Kniehub wird toleriert

Stellungen

Zenkutsu-Dachi	Vorderes Bein gebeugt und schulterbreiter Stand, kein Tolerieren des Abhebens der hinteren Ferse
Kokutsu-Dachi	Wissen und Erkennbarkeit, das hintere Bein mehr Last hat, wichtig ist das Wissen, dass vorderes Bein ebenfalls eine Beugung hat und der Fuß gerade nach vorne zeigt
Kiba-Dachi	Wissen und Erkennbarkeit, dass beide Beine gleichmäßig gebeugt sind und die Füße parallel sind

Kata

- 3 Punkte: der Kata-Ablauf ist beim ersten Versuch richtig, sowie auch die Kata-Abläufe der vorangegangenen Gürtelstufen
- 2 Punkte: der Ablauf der Kata ist spätestens beim dritten Vorzeigen richtig, sowie auch die Kata-Abläufe der vorangegangenen Gürtelstufen
- 1 Punkt: der Prüfer muss beim Ablauf helfen unabhängig, ob bei der Prüfungskata oder eines Kata-Ablaufs einer vorangegangenen Gürtelstufe

Kata-Technik

- 3 Punkte: die Technikausführung entspricht oder übertrifft die Voraussetzung des Gürtelgrades und wird adäquat zum Kata-Ablauf präsentiert

- 2 Punkte: die Technikausführung entspricht die Voraussetzung des Gürtelgrades und wird adäquat zum Kata-Ablauf präsentiert, kleine Defizite sind erkennbar
- 1 Punkt: die Technikausführung ist mangelhaft und auch nicht adäquat zum Kata-Ablauf

Kumite – Partnerübung – Gohon Kumite

- 3 Punkte: Verständnis für „Was ist ein Angriff?“, „Was ist eine Verteidigung?“
Korrekter Ablauf, korrekte Distanz
- 2 Punkte: Verständnis für „Was ist ein Angriff?“, „Was ist eine Verteidigung?“,
vereinzelte Hilfestellungen beim Ablauf, korrekte Distanz
- 1 Punkt: Hilfestellungen im gesamten Ablauf und falsche Distanz

7. Kyu – orangener Gürtel

Techniken

- Alle Techniken sollten in einer erweiterten Grobform erkennbar sein
- Verständnis der Hintergründe der Techniken
- Verständnis für die Namen der Techniken in Japanisch und Deutsch müssen vorhanden sein
- ein Vormachen des Prüfers soll möglichst nicht stattfinden

Abwehrtechniken

- Klar erkennbar, dass immer mit zwei Armen ausgeholt wird
- Soto Ude Uke, Endposition Arm seitlich neben dem Körper
- Hüfte ist bei den Abwehrtechniken abgedreht
- Korrekte Ausholbewegung beim Shuto-Uke

Angriffstechniken

- Zuki-Techniken, Hüfte ist gerade und eingedreht, Schlag erfolgt zum Solarplexus (Chudan) bzw. zum Kinn (Jodan)

Technikkombinationen

- flüssige Koordination muss erfüllt sein
- korrekte Ausholbewegung im Stand bei Doppeltechniken oder Wechselausholbewegungen von Gyaku zu Oi muss erfüllt sein
- Fehlende Hüftrotation wird toleriert

Fußtechniken

- Wissen der Unterschiede zwischen Yoko Geri Kekomi, Yoko Geri Keage und mawashi Geri – gestoßen, geschnappt nach oben und geschnappt zur Seite
- Wissen um die Knieposition („Ausholbewegung“) vor dem Fußtritt
- Die Ausführung dieser Fußtritte sollte in einer erweiterten Grobform erkennbar sein
- Mawashi-Geri, Verständnis als Halbkreisfußtritt

Stellungen

Zenkutsu-Dachi	Vorderes Bein gebeugt und schulterbreiter Stand, kein Tolerieren des Abhebens der hinteren Ferse
Kokutsu-Dachi	Füße auf einer Linie, vorderes und hinters Bein gebeugt, hinten mehr Last, vorderer Fuß zeigt gerade nach vorne
Kiba-Dachi	beide Beine gleichmäßig gebeugt und Füße parallel

Kata

- 3 Punkte: der Kata-Ablauf ist beim ersten Versuch richtig, sowie auch die Kata-Abläufe der vorangegangenen Gürtelstufen
- 2 Punkte: der Ablauf der Kata ist spätestens beim dritten Vorzeigen richtig, sowie auch die Kata-Abläufe der vorangegangenen Gürtelstufen
- 1 Punkt: der Prüfer muss beim Ablauf helfen, unabhängig ob bei der Prüfungskata oder eines Kata-Ablaufs einer vorangegangenen Gürtelstufe

Kata-Technik

- 3 Punkte: die Technikausführung entspricht oder übertrifft die Voraussetzung des Gürtelgrades und wird adäquat zum Kata-Ablauf präsentiert
- 2 Punkte: die Technikausführung entspricht die Voraussetzung des Gürtelgrades und wird adäquat zum Kata-Ablauf präsentiert, kleine Defizite sind erkennbar
- 1 Punkt: die Technikausführung ist mangelhaft und auch nicht adäquat zum Kata-Ablauf

Kumite – Partnerübung – Sanbon Kumite

- 3 Punkte: korrekter Ablauf, richtige Distanz, Umsetzen bei Gedan-Nagashi-Uke von Kokutsu-Dachi in Zenkutsu-Dachi beim Gegenangriff Gyaku-Zuki
- 2 Punkte: korrekter Ablauf, richtige Distanz, Umsetzen von Kokutsu-Dachi in Zenkutsu-Dachi fehlt
- 1 Punkt: inkorrekte Distanz, Hilfe beim Ablauf

6,5. Kyu – orange-grüner Gürtel

Techniken

- Einzeltechniken sollten in einer Feinform ausgeprägt sein
- Verständnis der Hintergründe der Techniken
- Verständnis für die Namen der Techniken in Japanisch und Deutsch müssen vorhanden sein
- Ein Vorzeigen des Prüfers findet nicht mehr statt
- Ansatz von Kime – innere und äußere Anspannung

Abwehrtechniken

- Klar erkennbar, dass immer mit zwei Armen ausgeholt wird
- Soto Ude Uke, Endposition Arm seitlich neben dem Körper
- Hüfte ist bei den Abwehrtechniken abgedreht
- Korrekte Ausholbewegung beim Shuto-Uke

Angriffstechniken

- Zuki-Techniken, Hüfte ist gerade und eingedreht, Schlag erfolgt zum Solarplexus (Chudan) bzw. zum Kinn (Jodan)
- Sanbon-Zuki, Höhenunterschied Jodan-Chudan klar erkennbar, Rhythmus klar erkennbar

Technikkombinationen

- Flüssiger Ablauf und korrekte Koordination (v.a. bei Wechselausholbewegung von Gyaku zu Oi)
- Erkennbarer Rhythmus
- Mangelnde Hüftdrehung wird toleriert
- Wissen um die Bein-Hüft-Interaktion bei Gyaku-Techniken
- Umsetzen von Kokutsu-Dachi in den Zenkutsu-Dachi soll erkennbar sein

Fußtechniken

- Wissen über die Trefferbereiche am Fuß je Technik
- Wissen über den Unterschied zwischen Yoko-Geri-Kekomi, Yoko-Geri-Keage und Mawashi Geri
- Unterschied in der Ausführung zwischen Yoko-Geri-Kekomi und Yoko-Geri-Keage soll erkennbar sein
- Mawashi-Geri, seitlicher Kniehub

Stellungen

Zenkutsu-Dachi	Vorderes Bein gebeugt und schulterbreiter Stand, kein Tolerieren eines Nachrutschens des hinteren Beines und des Abhebens der hinteren Ferse
Kokutsu-Dachi	Füße auf einer Linie, vorderes und hinters Bein gebeugt, hinten mehr Last, vorderer Fuß zeigt gerade nach vorne
Kiba-Dachi	beide Beine gleichmäßig gebeugt und Füße parallel

Kata

- 3 Punkte: der Kata-Ablauf ist beim ersten Versuch richtig, sowie auch die Kata-Abläufe der vorangegangenen Gürtelstufen

- 2 Punkte: der Ablauf der Kata ist spätestens beim dritten Vorzeigen richtig, sowie auch die Kata-Abläufe der vorangegangenen Gürtelstufen
- 1 Punkt: der Prüfer muss beim Ablauf helfen, unabhängig ob bei der Prüfungskata oder eines Kata-Ablaufs einer vorangegangenen Gürtelstufe

Kata-Technik

- 3 Punkte: die Technikausführung entspricht oder übertrifft die Voraussetzung des Gürtelgrades und wird adäquat zum Kata-Ablauf präsentiert
- 2 Punkte: die Technikausführung entspricht die Voraussetzung des Gürtelgrades und wird adäquat zum Kata-Ablauf präsentiert, kleine Defizite sind erkennbar
- 1 Punkt: die Technikausführung ist mangelhaft und auch nicht adäquat zum Kata-Ablauf

Kumite – Partnerübung – Sanbon Kumite

- 3 Punkte: korrekter Ablauf, richtige Distanz, Ausführung im Sanbonrhythmus, Umsetzen bei Gedan-Nagashi-Uke von Kokutsu-Dachi in Zenkutsu-Dachi beim Gegenangriff Gyaku-Zuki
- 2 Punkte: korrekter Ablauf, richtige Distanz, Ausführung im Sanbonrhythmus, Umsetzen von Kokutsu-Dachi in Zenkutsu-Dachi fehlt
- 1 Punkt: inkorrekte Distanz, Hilfe beim Ablauf

6. Kyu – grüner Gürtel

Techniken

- Einzeltechniken sollten in einer Feinform ausgeprägt sein
- Verständnis der Hintergründe der Techniken
- Verständnis für die Namen der Techniken in Japanisch und Deutsch müssen vorhanden sein
- Ein Vorzeigen des Prüfers findet nicht mehr statt
- Ansatz von Kime – innere und äußere Anspannung

Abwehrtechniken

- Klar erkennbar, dass immer mit zwei Armen ausgeholt wird
- Soto Ude Uke, Endposition Arm seitlich neben dem Körper
- Hüfte ist bei den Abwehrtechniken abgedreht
- Korrekte Ausholbewegung beim Shuto-Uke

Angriffstechniken

- Zuki-Techniken, Hüfte ist gerade und eingedreht, Schlag erfolgt zum Solarplexus (Chudan) bzw. zum Kinn (Jodan)
- Sambon-Zuki, Höhenunterschied Jodan-Chudan klar erkennbar, Rhythmus klar erkennbar

Technikkombinationen

- Flüssiger Ablauf und korrekte Koordination (v.a. bei Wechselausholbewegung von Gyaku zu Oi)
- Erkennbarer Rhythmus
- Mangelnde Hüftdrehung wird toleriert
- Wissen um die Bein-Hüft-Interaktion bei Gyaku-Techniken und erkennbarer Ansatz in der Ausführung
- Umsetzen von Kokutsu-Dachi in den Zenkutsu-Dachi deutlich erkennbar

Fußtechniken

- Wissen über die Trefferbereiche am Fuß je Technik
- Wissen über den Unterschied zwischen Yoko-Geri-Kekomi, Yoko-Geri-Keage und Mawashi Geri
- Unterschied in der Ausführung zwischen Yoko-Geri-Kekomi und Yoko-Geri-Keage soll erkennbar sein
- Mae-Geri, sichtbar, dass mit dem Ballen getreten wird
- Mawashi-Geri, seitlicher Kniehub, sichtbar, dass der Fuß zum Schienbein angezogen ist und der Tritt mit dem Ballen ausgeführt wird

Stellungen

Zenkutsu-Dachi	Vorderes Bein gebeugt und schulterbreiter Stand, kein tolerieren eines Nachrutschens des hinteren Beines und des Abhebens der hinteren Ferse
Kokutsu-Dachi	Füße auf einer Linie, vorderes und hinters Bein gebeugt, hinten mehr Last, vorderer Fuß zeigt gerade nach vorne
Kiba-Dachi	beide Beine gleichmäßig gebeugt und Füße parallel

Kata

- 3 Punkte: der Kata-Ablauf ist beim ersten Versuch richtig, sowie auch die Kata-Abläufe der vorangegangenen Gürtelstufen
- 2 Punkte: der Ablauf der Kata ist spätestens beim dritten Vorzeigen richtig, sowie auch die Kata-Abläufe der vorangegangenen Gürtelstufen
- 1 Punkt: der Prüfer muss beim Ablauf helfen, unabhängig ob bei der Prüfungskata oder eines Kata-Ablaufs einer vorangegangenen Gürtelstufe

Kata-Technik

- 3 Punkte: die Technikausführung entspricht oder übertrifft die Voraussetzung des Gürtelgrades und wird adäquat zum Kata-Ablauf präsentiert
- 2 Punkte: die Technikausführung entspricht die Voraussetzung des Gürtelgrades und wird adäquat zum Kata-Ablauf präsentiert, kleine Defizite sind erkennbar
- 1 Punkt: die Technikausführung ist mangelhaft und auch nicht adäquat zum Kata-Ablauf

Bunkai

- 3 Punkte: Demonstration von 2 Anwendungsmöglichkeiten einer Techniksequenz, lockere Ausführung ausreichend
- 2 Punkte: Demonstration einer Anwendungsmöglichkeit einer Techniksequenz, lockere Ausführung ausreichend
- 1 Punkt: Demonstration nur mit Hilfestellung des Prüfers möglich

Kumite – Partnerübung – Kihon Ippon Kumite

- 3 Punkte: korrekter Ablauf, richtige Distanz, Umsetzen bei Gedan-Nagashi-Uke von Kokutsu-Dachi in Zenkutsu-Dachi beim Gegenangriff Gyaku-Zuki, Abwehr Gedanbarei seitliches Ausweichen 45° zur Rückenseite
- 2 Punkte: korrekter Ablauf, richtige Distanz, Umsetzen bei Gedan-Nagashi-Uke von Kokutsu-Dachi in Zenkutsu-Dachi beim Gegenangriff Gyaku-Zuki, Abwehr Gedanbarei seitliches Ausweichen 45° zur Bauchseite
- 1 Punkt: Umsetzen von Kokutsu-Dachi in Zenkutsu-Dachi fehlt, inkorrekte Distanz, Hilfe beim Ablauf

5.5. Kyu – grün-blauer Gürtel

Techniken/Stellungen

Alle benannten Qualitätskriterien der vorangegangenen Gürtelstufen sind weiterhin gültig und zu präsentieren. Weitere aufgeführte Qualitätskriterien in den folgenden Gürtelstufen sind einzelne Hinweise/Kriterien, die in der Prüfung je Gürtelgrad präsentiert werden sollen.

- Das Kime, Atemtechnik, sollte bewusst durchgeführt werden und erkennbar sein

Technikkombinationen

- Verstärkte Hüftdrehung erkennbar, Perfektion aber noch nicht gefordert
- Wissen um die Bein-Hüft-Interaktion bei Gyaku-Techniken und erkennbarer Ansatz in der Ausführung

Fußtechniken

- Unterschied in der Ausführung zwischen Yoko-Geri-Kekomi und Yoko-Geri-Keage deutlich erkennbar

Kata

- 3 Punkte: der Kata-Ablauf ist beim ersten Versuch richtig, sowie auch die Kata-Abläufe der vorangegangenen Gürtelstufen
- 2 Punkte: der Ablauf der Kata ist spätestens beim zweiten Vorzeigen richtig, sowie auch die Kata-Abläufe der vorangegangenen Gürtelstufen
- 1 Punkt: der Prüfer muss beim Ablauf helfen, unabhängig ob bei der Prüfungskata oder eines Kata-Ablaufs einer vorangegangenen Gürtelstufe

Kata-Technik

- 3 Punkte: die Technikausführung entspricht oder übertrifft die Voraussetzung des Gürtelgrades und wird adäquat zum Kata-Ablauf präsentiert
- 2 Punkte: die Technikausführung entspricht die Voraussetzung des Gürtelgrades und wird adäquat zum Kata-Ablauf präsentiert, kleine Defizite sind erkennbar
- 1 Punkt: die Technikausführung ist mangelhaft und auch nicht adäquat zum Kata-Ablauf

Kumite – Partnerübung – Kihon Ippon Kumite

- 3 Punkte: korrekter Ablauf, richtige Distanz, Umsetzen bei Gedan-Nagashi-Uke von Kokutsu-Dachi in Zenkutsu-Dachi beim Gegenangriff Gyaku-Zuki, Abwehr Gedan-Barei seitliches Ausweichen 45° zur Rückenseite
- 2 Punkte: korrekter Ablauf, richtige Distanz, Umsetzen bei Gedan-Nagashi-Uke von Kokutsu-Dachi in Zenkutsu-Dachi beim Gegenangriff Gyaku-Zuki, Abwehr Gedanbarei seitliches Ausweichen 45° zur Bauchseite
- 1 Punkt: Umsetzen von Kokutsu-Dachi in Zenkutsu-Dachi fehlt, inkorrekte Distanz, Hilfe beim Ablauf

5. Kyu – blauer Gürtel

Techniken/Stellungen

Alle benannten Qualitätskriterien der vorangegangenen Gürtelstufen sind weiterhin gültig und zu präsentieren. Weitere aufgeführte Qualitätskriterien in den folgenden Gürtelstufen sind einzelne Hinweise/Kriterien, die in der Prüfung je Gürtelgrad präsentiert werden sollen.

- Das Kime, Atemtechnik, sollte bewusst durchgeführt werden und erkennbar sein

Technikkombinationen

- Verstärkte Hüftdrehung erkennbar, Perfektion aber noch nicht gefordert
- Bein-Hüft-Interaktion bei Gyaku-Techniken soll erkennbar sein

Fußtechniken

- Unterschied in der Ausführung zwischen Yoko-Geri-Kekomi und Yoko-Geri-Keage deutlich erkennbar sein
- Ushiro Geri – Wissen um den Trefferbereich und Fußposition beim Tritt (Ferse, nach unten)

Kata

- 3 Punkte: der Kata-Ablauf ist beim ersten Versuch richtig, sowie auch die Kata-Abläufe der vorangegangenen Gürtelstufen
- 2 Punkte: der Ablauf der Kata ist spätestens beim zweiten Vorzeigen richtig, sowie auch die Kata-Abläufe der vorangegangenen Gürtelstufen
- 1 Punkt: der Prüfer muss beim Ablauf helfen, unabhängig ob bei der Prüfungskata oder eines Kata-Ablaufs einer vorangegangenen Gürtelstufe

Kata-Technik

- 3 Punkte: die Technikausführung entspricht oder übertrifft die Voraussetzung des Gürtelgrades und wird adäquat zum Kata-Ablauf präsentiert
- 2 Punkte: die Technikausführung entspricht die Voraussetzung des Gürtelgrades und wird adäquat zum Kata-Ablauf präsentiert, kleine Defizite sind erkennbar
- 1 Punkt: die Technikausführung ist mangelhaft und auch nicht adäquat zum Kata-Ablauf

Bunkai

- 3 Punkte: Demonstration von 2 Anwendungsmöglichkeiten einer Techniksequenz, lockere Ausführung ausreichend
- 2 Punkte: Demonstration einer Anwendungsmöglichkeit einer Techniksequenz, lockere Ausführung ausreichend
- 1 Punkt: Demonstration nur mit Hilfestellung des Prüfers möglich

Kumite – Partnerübung – Kaeshi Ippon Kumite

- 3 Punkte: korrekter Ablauf, richtige Distanz, Umsetzen bei Gedan-Nagashi-Uke von Kokutsu-Dachi in Zenkutsu-Dachi beim Gegenangriff Gyaku-Zuki, Kampfgeist und Zanshin
- 2 Punkte: korrekter Ablauf, richtige Distanz, Umsetzen bei Gedan-Nagashi-Uke von Kokutsu Dachi in Zenkutsu Dachi beim Gegenangriff Gyaku-Zuki, mangelnder Kampfgeist und Zanshin
- 1 Punkt: Umsetzen von Kokutsu-Dachi in Zenkutsu-Dachi fehlt, inkorrekte Distanz, Hilfe beim Ablauf

4. Kyu – zweiter blauer Gürtel

Techniken/Stellungen

Alle benannten Qualitätskriterien der vorangegangenen Gürtelstufen sind weiterhin gültig und zu präsentieren. Weitere aufgeführte Qualitätskriterien in den folgenden Gürtelstufen sind einzelne Hinweise/Kriterien, die in der Prüfung je Gürtelgrad präsentiert werden sollen.

- Das Kime, Atemtechnik, sollte bewusst durchgeführt werden und deutlich erkennbar sein

Technikkombinationen

- ausgeprägte Hüftarbeit mit Bein-Hüft-Interaktion muss erkennbar sein
- deutliches Umsetzen und stabile Stände
- deutliche Rhythmusgestaltung

Kata

- 3 Punkte: der Kata-Ablauf ist beim ersten Versuch richtig, sowie auch die Kata-Abläufe der vorangegangenen Gürtelstufen
- 2 Punkte: der Ablauf der Kata ist spätestens beim zweiten Vorzeigen richtig, sowie auch die Kata-Abläufe der vorangegangenen Gürtelstufen
- 1 Punkt: der Prüfer muss beim Ablauf helfen, unabhängig ob bei der Prüfungskata oder eines Kata-Ablaufs einer vorangegangenen Gürtelstufe

Kata-Technik

- 3 Punkte: die Technikausführung entspricht oder übertrifft die Voraussetzung des Gürtelgrades und wird adäquat zum Kata-Ablauf präsentiert
- 2 Punkte: die Technikausführung entspricht die Voraussetzung des Gürtelgrades und wird adäquat zum Kata-Ablauf präsentiert, kleine Defizite sind erkennbar
- 1 Punkt: die Technikausführung ist mangelhaft und auch nicht adäquat zum Kata-Ablauf

Bunkai

- 3 Punkte: Demonstration von 2 Anwendungsmöglichkeiten einer Techniksequenz, 1x locker ausführen, 1x stark ausführen
- 2 Punkte: Demonstration einer Anwendungsmöglichkeit einer Techniksequenz, 1x locker ausführen, 1x stark ausführen
- 1 Punkt: Demonstration nur mit Hilfestellung des Prüfers möglich, vor allem bei vorangegangenen Katas

Kumite – Partnerübung – Kaeshi Ippon Kumite mit seitlichen Ausweichbewegungen

- 3 Punkte: korrekter Ablauf, richtige Distanz, Umsetzen bei Gedan-Nagashi-Uke von Kokutsu-Dachi in Zenkutsu-Dachi beim Gegenangriff Gyaku-Zuki, Kampfgeist und Zanshin, Verbindung von Abwehr und Konter, seitliche Ausweichbewegungen werden präsentiert, vielfältige Variation in den Konterformen
- 2 Punkte: korrekter Ablauf, richtige Distanz, Umsetzen bei Gedan-Nagashi-Uke von Kokutsu-Dachi in Zenkutsu-Dachi beim Gegenangriff Gyaku-Zuki, mangelnder Kampfgeist und Zanshin, mangelnde Verbindung zwischen Abwehr und Konter, vereinzelte seitliche Ausweichbewegungen werden präsentiert, geringere Variation in den Konterformen
- 1 Punkt: Umsetzen von Kokutsu-Dachi in Zenkutsu-Dachi fehlt, inkorrekte Distanz, Hilfe beim Ablauf

3. Kyu – brauner Gürtel

Techniken/Stellungen

Alle benannten Qualitätskriterien der vorangegangenen Gürtelstufen sind weiterhin gültig und zu präsentieren. Weitere aufgeführte Qualitätskriterien in den folgenden Gürtelstufen sind einzelne Hinweise/Kriterien, die in der Prüfung je Gürtelgrad präsentiert werden sollen.

Kata

- 3 Punkte: der Kata-Ablauf ist beim ersten Versuch richtig, sowie auch die Kata-Abläufe der vorangegangenen Gürtelstufen
- 2 Punkte: der Ablauf der Kata ist spätestens beim zweiten Vorzeigen richtig, sowie auch die Kata-Abläufe der vorangegangenen Gürtelstufen
- 1 Punkt: der Prüfer muss beim Ablauf helfen, unabhängig ob bei der Prüfungskata oder eines Kata-Ablaufs einer vorangegangenen Gürtelstufe

Kata-Technik

- 3 Punkte: die Technikausführung entspricht oder übertrifft die Voraussetzung des Gürtelgrades und wird adäquat zum Kata-Ablauf präsentiert
- 2 Punkte: die Technikausführung entspricht die Voraussetzung des Gürtelgrades und wird adäquat zum Kata-Ablauf präsentiert, kleine Defizite sind erkennbar
- 1 Punkt: die Technikausführung ist mangelhaft und auch nicht adäquat zum Kata-Ablauf

Bunkai

- 3 Punkte: Demonstration von 2 Anwendungsmöglichkeiten einer Techniksequenz, 1x locker ausführen, 1x stark ausführen
- 2 Punkte: Demonstration einer Anwendungsmöglichkeit einer Techniksequenz, 1x locker ausführen, 1x stark ausführen
- 1 Punkt: Demonstration nur mit Hilfestellung des Prüfers möglich, vor allem bei vorangegangenen Katas

Kumite – Partnerübung – Jiyu Ippon Kumite

- 3 Punkte: Abwehrvariationen, Kontervariationen, Korrekte Distanz, Konter auf den Punkt, Situationsangemessene Konter, Verbindung von Abwehr und Angriff
- 2 Punkte: geringe Abwehr- und Kontervariationen, mäßige Verbindung zwischen Abwehr und Angriff, korrekte Distanz, Konter auf den Punkt
- 1 Punkt: inkorrekte Distanz und fehlender Kampfgeist und Zanshin

Jiyu Kumite – Freikampf

- 3 Punkte: Technikvielfalt, adäquate Kampfkationen z.B. direkter Konter, korrekte Distanz, Kontrolle am Partner, Zanshin, Dynamik der Technik, saubere Technikausführungen
- 2 Punkte: Defizite in der Technikvielfalt und Kampfkationen, korrekte Distanz, Kontrolle am Partner, Zanshin, Defizite in der Dynamik und Technikausführung
- 1 Punkt: Defizite in der Technikvielfalt und Kampfkationen, mangelnde Kontrolle und Distanz
- 0 Punkt: Kampfverweigerung

2. Kyu – zweiter brauner Gürtel

Alle benannten Qualitätskriterien der vorangegangenen Gürtelstufen sind weiterhin gültig und zu präsentieren. Weitere aufgeführte Qualitätskriterien in den folgenden Gürtelstufen sind einzelne Hinweise/Kriterien, die in der Prüfung je Gürtelgrad präsentiert werden sollen.

Kata

- 3 Punkte: der Kata-Ablauf ist beim ersten Versuch richtig, sowie auch die Kata-Abläufe der vorangegangenen Gürtelstufen
- 2 Punkte: der Ablauf der Kata ist spätestens beim zweiten Vorzeigen richtig, sowie auch die Kata-Abläufe der vorangegangenen Gürtelstufen
- 1 Punkt: der Prüfer muss beim Ablauf helfen, unabhängig ob bei der Prüfungskata oder eines Kata-Ablaufs einer vorangegangenen Gürtelstufe

Kata-Technik

- 3 Punkte: die Technikausführung entspricht oder übertrifft die Voraussetzung des Gürtelgrades und wird adäquat zum Kata-Ablauf präsentiert
- 2 Punkte: die Technikausführung entspricht die Voraussetzung des Gürtelgrades und wird adäquat zum Kata-Ablauf präsentiert, kleine Defizite sind erkennbar
- 1 Punkt: die Technikausführung ist mangelhaft und auch nicht adäquat zum Kata-Ablauf

Bunkai

- 3 Punkte: Demonstration von 2 Anwendungsmöglichkeiten einer Techniksequenz, 1x locker ausführen, 1x stark ausführen
- 2 Punkte: Demonstration einer Anwendungsmöglichkeit einer Techniksequenz, 1x locker ausführen, 1x stark ausführen
- 1 Punkt: Demonstration nur mit Hilfestellung des Prüfers möglich, vor allem bei vorangegangenen Katas

Kumite – Partnerübung – Jiyu Ippon Kumite

- 3 Punkte: Abwehrvariationen, Kontervariationen, Korrekte Distanz, Konter auf den Punkt, Situationsangemessene Konter, Verbindung von Abwehr und Angriff
- 2 Punkte: geringe Abwehr- und Kontervariationen, mäßige Verbindung zwischen Abwehr und Angriff, korrekte Distanz, Konter auf den Punkt
- 1 Punkt: inkorrekte Distanz und fehlender Kampfgeist und Zanshin

Jiyu Kumite – Freikampf

- 3 Punkte: Technikvielfalt, adäquate Kampfkationen z.B. direkter Konter, korrekte Distanz, Kontrolle am Partne, Zanshin, Dynamik der Technik, saubere Technikausführungen, Wissen um Ashi-Barei und Sichel und dynamische Demonstration
- 2 Punkte: Defizite in der Technikvielfalt und Kampfkationen, korrekte Distanz, Kontrolle am Partner, Zanshin, Defizite in der Dynamik und Technikausführung, Wissen um Ashi-Barei und Sichel und Defizite in der Demonstration
- 1 Punkt: Defizite in der Technikvielfalt und Kampfkationen , mangelnde Kontrolle und Distanz
- 0 Punkt: Kampfverweigerung

1. Kyu – dritter brauner Gürtel

Alle benannten Qualitätskriterien der vorangegangenen Gürtelstufen sind gültig und zu präsentieren. Alle Punktkriterien in den jeweiligen Bereichen Kihon, Kata, Bunkai, Kumite aller Gürtelstufen sind zu erfüllen.